

## **Vertreterversammlung der Wohnungsgenossenschaft eG Göttingen** **am 18. Juni 2024 in Göttingen**

### **Wohnungsgenossenschaft eG Göttingen präsentiert das Jahresergebnis 2023**

Auf der ordentlichen Vertreterversammlung der Wohnungsgenossenschaft eG Göttingen am 18.06.2024 präsentierten die Vorstandsmitglieder Nora Michaelis und Carlo Scherrer den anwesenden Vertreterinnen und Vertretern ein positives Jahresergebnis.

In ihren Ausführungen hob das Vorstandsmitglied Nora Michaelis hervor, dass trotz schwieriger Rahmenbedingungen wie höheren Finanzierungskosten, steigenden Baukosten und Fachkräftemangel mit Gesamtinvestitionen von über 16,7 Mio. € erneut ein beträchtlicher Beitrag zur Weiterentwicklung der Genossenschaft geleistet wurde. „Die Investitionstätigkeit erfolgte im Geschäftsjahr 2023 überwiegend im Bereich der Bestandsimmobilien“, führte Nora Michaelis weiter aus. „Mit Ausgaben von mehr als 16 Mio. € wurde eine auch im Branchenvergleich bemerkenswerte Größe erreicht. Mehr als zwei Drittel der Mieteinnahmen wurden somit für Instandhaltung und wertverbessende Maßnahmen reinvestiert.“

Die Bilanz der Wohnungsgenossenschaft weist zum 31.12.2023 eine Bilanzsumme von 257,9 Mio. € aus. Der Jahresumsatz konnte auf nunmehr 32,2 Mio. € gesteigert werden. Der Jahresüberschuss 2023 verringerte sich dagegen gegenüber dem Vorjahr auf 3,0 Mio. €, nicht zuletzt aufgrund der gestiegenen Aufwendungen für die Altersversorgung. Die Jahresdurchschnittsmiete des Wohnungsbestandes erhöhte sich auf 6,31 € je m<sup>2</sup> Wohnfläche wobei etwa 90 % der Wohnungen mit ihren Mietkonditionen die Vorgaben der sozialen Wohnraumförderung erfüllen würden. Erfreulich bleibt weiterhin die Mitgliederentwicklung. Unter Berücksichtigung von Kündigungen lag die Mitgliederzahl am Jahresende um 566 Personen über der des Vorjahres, ein Beweis der unveränderten Attraktivität der Genossenschaft, aber auch ein Zeichen des weiterhin angespannten Wohnungsmarktes.

Über die Investitionstätigkeit im Jahr 2023 informierte das Vorstandsmitglied Carlo Scherrer in seinem Bericht die Mitgliedervertreter sehr ausführlich. Mit Blick auf die Zukunft wies er zudem auf die großen Anstrengungen hin die nötig seien, um die gesetzlichen Klimaziele bis zum Jahr 2045 zu erreichen. Weiterhin berichtete er über den Stand der Neubauplanung in Rosdorf, wo noch in diesem Jahr der Baubeginn erfolgen soll.

Im Rahmen ihrer satzungsmäßigen Aufgaben fassten die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter in der Versammlung zudem die ihnen obliegenden Beschlüsse. Der vorgelegte Jahresabschluss wurde festgestellt sowie Vorstand und Aufsichtsrat jeweils einstimmig entlastet. Beschlossen wurde ferner wie im Vorjahr die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 4,0 % auf den Pflichtanteil sowie 1,6 % auf weitere Anteile.

Aufgrund des satzungsgemäßen Ausscheidens von vier Aufsichtsratsmitgliedern – Frau Anneke Brand, Frau Petra Thiemann, Frau Katja Töpfer und Herrn Peter Wenzel – wurden Neuwahlen erforderlich. Einzig Frau Töpfer kandidierte für eine weitere Amtszeit und wurde als Aufsichtsratsmitglied wiedergewählt. Neu im Gremium sind für die kommenden vier Jahre: Frau Dr. Marieke Ahlborn, Frau Dr. Andrea Bindig und Herr Thomas Richardt. Alle gewählten Kandidaten haben Ihr Amt angenommen.